



Tour Nr.
38

Rottenmanner Tauern

Schüttkogel **2049 m**

Schitourenschmankerl am Eingang des Gullinggrabens

*Der erste 2000er
im Gullinggraben*

Im Oppenberger Gullinggraben ist der Tisch für den anspruchsvollen Schitouren gourmet reich gedeckt – klangvolle Gipfel wie Hochschwung oder Hochrettelstein ziehen die Tourengeher in Scharen an, während andere Ziele sich eine gewisse Stille bewahrt konnten. Seit der Parkplatz im Talschluss ein gutes Stück nach vorne verlegt wurde, lohnt es sich doppelt, die herrlichen Schiberge weiter vorne näher zu erkunden. Auf der einen Seite sind dies der mächtige Hochgrößen und die Seekoppe mit dem landschaftlich großartigen Riednertal, vis-à-vis erschließt sich rund um die verträumte Horningalm ein kleines Schitourenparadies. Der Schüttkogel als höchste Erhebung zwischen Gulling- und Strechengraben erfüllt alle Voraussetzungen für einen genussvollen Schitag!

Nebel in der Gulling, Sonne auf dem Hochgrößen.

Anfahrt:

Von Rottenmann nach Oppenberg. Weiter in das Gullingtal zum Parkplatz beim Gasthof Schaffer.

Ausgangspunkt:

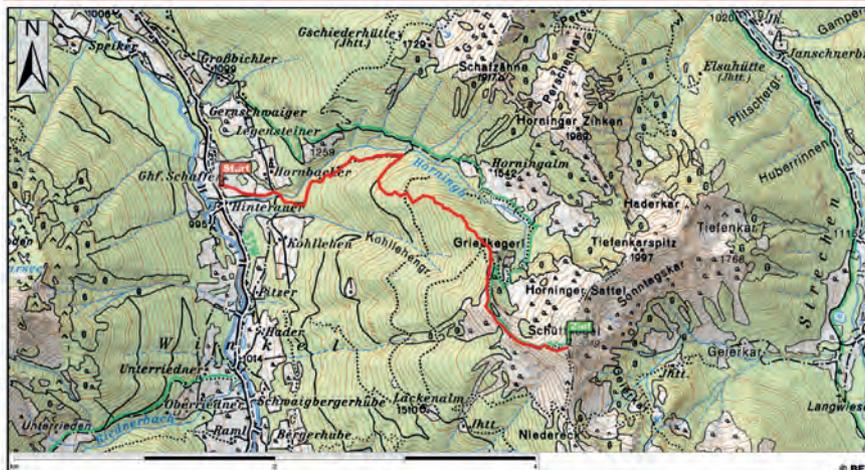
Parkplatz beim Ghf. Schaffer (995 m) im Gullinggraben.

Aufstieg:

Vom Ghf. Schaffer über die schöne Wiese aufwärts auf eine Forststraße beim Gehöft Hornbacher, hier rechts über den Bach und entlang der anderen Talseite weiter aufsteigen. Auf ca. 1350 m schließlich über eine weitere Forststraße nach rechts auf den Rücken und weiter durch lichten Wald immer diesem folgend auf-



38 – Schüttkogel, 995–2049 Meter, ÖK 50 Kartenansicht



eine Abfahrt über den steileren Kohllehengraben ist auch möglich.

Variante vom Bretsteingraben:

Eine lohnende Aufstiegsvariante von Nordwesten führt über die wunderschöne Horningalm in das Kar unterhalb des Gipfels, in einem S-Bogen durch die Gipfelflanke Richtung Horninger Sattel und entlang des Nordkammes zum höchsten Punkt. Bei entsprechend stabilen Verhältnissen im zeitigen Frühjahr ist auch die herrliche, steile SO-Flanke vom Horninger Zinken (1989 m) zur Horningalm ein besonderer Leckerbissen, der keine Wünsche offen lässt!

wärts auf das Grießkegerl, wo man die Waldgrenze überschreitet. Immer weiter entlang des Kammes in leichtem Bogen und zunehmend steiler werdend zum Gipfel.

Abfahrt:

Wie Aufstieg oder von der Einsattelung vor dem Grießkegerl die einladende Westrinne abfahren;



Gipfelhöhe: 2049 m
Ausgangspunkt: Parkpl. Gasthof Schaffer
Höhe Ausgangspunkt: 995 m
Höhenmeter errechnet: 1054 Hm
Höhenmeter GPS: 1056 Hm
Dauer (errechnet): 3 Std.
Wegstrecke: 4,49 km
Schwierigkeit: II
Exposition: W-NW
ÖK-Karte: 129
GPS Koordinate Startpunkt: N 47° 28' 21" O 14° 17' 2"
GPS Koordinate Endpunkt: N 47° 27' 42" O 14° 19' 10"